

Dr. Annedore Oertel

München, den 18. Januar 1989

An den
Präsidenten der Monumenta
Germaniae Historica
Herrn Prof. Dr. H. Fuhrmann

im Hause

Betreff: Paul Fridolin Kehr - Briefwechsel mit Nabholz

beigefügt lege ich Ihnen die geordneten und abgeschriebenen Briefe von Kehr an Hans Nabholz in Zollikon/Zürich und von Nabholz an Kehr aus den Jahren 1924-1942 vor.

Die 67 Briefe Kehrs fanden sich - im Original - in den aus dem Nachlaß von Friedrich Bock stammenden Kartons, die Material zu einer Ausgabe der Kehr-Briefe enthalten und im Magazin der MGH aufbewahrt werden.

Die 77 Briefe Nabholz' (+ 11 von Frau Berti N. + 3 von Sohn N.) sind Bestandteil des Kehr-Nachlasses im Zentralen Staatsarchiv der DDR in Merseburg. Auf meine Bitte hin erhielt ich von dort innerhalb von drei Monaten 1988 einen Film mit Kleinbildaufnahmen dieser Briefe, die in München auf das Format DIN A 4 vergrößert wurden. Die Aufnahmen waren in Merseburg mit einem Stempel durchnummeriert worden, von Nr. 123 bis 164 (zu jeder Nummer gehören zwei Blätter), und zwar ohne Rücksicht auf die chronologische Reihenfolge.

Ich lege die Briefe hier bearbeitet und chronologisch geordnet vor, wobei jeweils rechts oben in der Ecke in Klammern die Merseburger Nummer angegeben ist, so daß man das handgeschriebene (kopierte) Exemplar danach finden kann.

Während die Briefe von Kehr an Nabholz ausnahmslos und ungekürzt